

Gemeinderat von Zürich

25.1.06

Postulatvon Michael Baumer (FDP)
und Balthasar Glättli (GRÜNE)

Wir bitten den Stadtrat, jährlich Bericht zu erstatten über den Fortschritt der Umsetzung der OSS (OpenSource-Software) Strategie und geplante zukünftige Projekte. Dabei sind auch die Bereiche Personalförderung und –Weiterbildung, Kooperation mit Firmen, Hochschulen und Institutionen der öffentlichen Hand im OSS-Bereich und Unterstützung beim Ausarbeiten von Alternativofferten für OSS-Lösungen zu beleuchten.

Begründung:

In seiner Open Source Strategie hält das OIZ zwar fest, dass OSS gleichwertig mit Closed Source Software eingesetzt werden soll. Es gesteht aber gleichzeitig zu, dass strukturelle Probleme gelöst werden müssen, um «gleich lange Spiesse» herzustellen.

Heute favorisiert das OIZ OSS-Software primär in jenen Bereichen, in denen OSS sowieso „State of the art“ ist, also die im Markt meistgewählte Lösung darstellt (z.B. Webserver Apache). Es wäre nützlich, regelmässig über die Fortschritte in der Umsetzung der OSS-Strategie und die Ausweitung der Bereiche informiert zu werden, in welchen OSS eingesetzt wird. Aus strategischer Sicht wesentlich ist dabei die Frage der Personalpolitik/Weiterbildung Richtung OSS-Kompetenzen, welche eine Voraussetzung für einen grösseren Anteil an OSS-Lösungen ist.

Wesentlich ist auch die Kooperation mit Firmen, Hochschulen und anderen öffentlichen Institutionen wie beispielsweise dem Kanton Solothurn, der bereits heute stark auf OpenSource-Lösungen setzt.

Die Berichterstattung kann beispielsweise im Rahmen des ordentlichen Geschäftsberichtes erfolgen.

ANTRAG gleichzeitige Behandlung mit Weisung 366

